

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkompetenz Musikpädagogik 2		04-MP-MedK2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung der in AMP 6 erworbenen Kenntnisse: Rolle und Funktion von Musik in intermedialen Kontexten. Die spezifischen Lehrgegenstände berühren wahlweise Gebiete der Literatur-, Film-, Theater- und Kunstgeschichte, Aspekte der Mediendidaktik oder auch der Medientheorie, Medienästhetik und Kommunikation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende vertieft die in AMP 6 erworbenen Kenntnisse und prüft Fragen der Medialität im musikpädagogischen Diskurs: er/sie verfügt über die Fähigkeit, Musik in intermedialen Zusammenhängen anhand von Beispielen zu beschreiben. Er/Sie kann die wechselseitige Beziehung zwischen Musik und Literatur, Film, Bühne und Bild exemplarisch analysieren. Er/Sie erkennt die grundsätzliche Bedeutung interdisziplinärer Ansätze für die Erforschung der Schnittstellen von Musik und anderen Medien und verfügt ferner über grundlegende Kenntnisse der medialen Verfasstheit von Musik in einem exemplarischen Themengebiet. Er/Sie ist fähig, medientheoretische Methoden oder einzelne ihrer Strategien in ihren Zielen und ihrer Argumentation zu erörtern und auf Beispiele anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 6 S.) oder b) praktische Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Musikpädagogik (2015)		